

Gemeinde Rümpel
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 30.11.2010
in „Schacht's Gasthof“, Lindenallee 2,
Ortsteil Rohlfshagen

Beginn: 19.33 Uhr
Ende: 20.57 Uhr
Unterbrechung von -- Uhr
bis -- Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung
enthält die Seiten 1 bis 10.

Sulimma
Protokollführer

Gesetzl. Mitgliederzahl: 14

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Vieregge
2. GV Brüggemann
3. GV Wagner
4. GV Dreckmann
5. GV Strahlendorf
6. GV Schulz
7. GV Schwabel
8. GV Krüger
9. GV'in Cordes
10. GV Schmahl
11. GV Bukow
12. GV Knapp
13. GV Naumann

b) nicht stimmberechtigt:

LVB Sulimma vom Amt Bad Oldesloe-
Land, zugleich Protokollführer

Es fehlt:

GV Zimmermann

Die Mitglieder der Gemeindevertretung sind mit Einladung vom 18.11.2010 rechtzeitig und ordnungsgemäß unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren ebenfalls öffentlich bekanntgegeben worden.

Bürgermeister Vieregge eröffnet die Sitzung um 19.33 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 05.07.2010
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/in
5. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2010 und 1. Nachtragshaushaltsplan 2010
6. Haushaltssatzung 2011 und Haushaltsplan 2011
7. Investitionen Kläranlage;
hier: Beauftragung eines Planungsbüros
8. Teichentschlammung Regenrückhaltebecken im Ortsteil Rümpel und
Feuerlöschteich im Ortsteil Rohlfshagen;
hier: Auftragsvergabe
9. Winterräumdienst;
hier: Antrag der ABB
10. Feuerwehrangelegenheiten;
hier: Bezuschussung von Führerscheinen
11. Grundstücksangelegenheiten

Einwendungen bzw. Erweiterungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zum Tagesordnungspunkt 11) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Sitzung der Gemeindevertretung Rümpel
vom 30.11.2010

Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde

Es wird darauf hingewiesen, dass in der Straße Raaland die provisorisch reparierten Frostschäden des vergangenen Winters durch die Befahrung der Straße und sicherlich auch wegen der bevorstehenden kalten Jahreszeit wieder aufbrechen. Darüber hinaus wird darauf hingewiesen, dass ein Straßeneinlauf abgesackt ist. Bürgermeister Vieregge erläutert, dass bei entsprechender „offener Witterung“ im Januar 2011 eine Befahrung der Gemeindestraßen und Gemeindewege vorgesehen ist und dann auch die Straße Raaland angefahren werden wird. Herr Brüggemann gibt bekannt, dass er sich auch im Rahmen der Bauausschussarbeit dieser Sache annehmen wird.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass die Straße Raaland noch kein Sackgassenschild hat mit der Folge, dass immer wieder beobachtet wird, dass Fahrzeuge dort hineinfahren und wieder umdrehen müssen. Bürgermeister Vieregge erläutert, dass ein Sackgassenschild angebracht werden wird.

Punkt 2., betr.: Protokoll der Sitzung vom 05.07.2010

Das Protokoll der Sitzung vom 05.07.2010 ist allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zugesandt worden. Gegen die Abfassung dieses Protokolls ergeben sich keine Einwendungen, so dass es einstimmig genehmigt ist.

Punkt 3., betr.: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Vieregge berichtet, dass die Bestebrücke im Verlauf der K 61 erneuert werden soll. Es ist geplant, eine kombinierte Straßen- und Radwegebrücke zu errichten. Die Ausführung der Arbeiten soll in der Zeit von März bis November 2011 stattfinden. In der Zeit von März bis Oktober ist eine Vollsperrung beabsichtigt. Danach ist eine einseitige Verkehrsführung geplant. Der Rad- und Fußweg bleibt geöffnet.

Die ausgeschilderte Umleitung in Bad Oldesloe führt über die Industriestraße, die Ratzeburger Straße, den Berliner Ring und die Lorentzenstraße.

Der Bus über Höltenklinken nach Bad Oldesloe fährt dann voraussichtlich durch die Wiesenstraße. Der Bus nach Bargtheide fährt direkt in Richtung Rohlfshagen, da ansonsten die Anschlüsse nicht eingehalten werden können. Die Sperrung wird rechtzeitig in der Presse bekanntgegeben werden.

In der letzten Sitzung wurde berichtet, dass aus der Anpflanzung im Frühjahr 2009 die Linden im Ortsteil Rümpel und die Eichen im Ortsteil Höltenklinken nicht angewachsen sind. Seinerzeit wurden diese Bäume ohne Anwachsgarantie gekauft. Nunmehr konnte eine Einigung über 50 % der Kosten erzielt werden und die Neuanpflanzungen wurden vorgenommen.

Sitzung der Gemeindevertretung Rümpel
vom 30.11.2010

noch zu Punkt 3)

Die Wegenutzungsverträge für Strom laufen für acht Gemeinden im Amt - für Rümpel am 29.12.2012 - aus. Es wurde über die Firma GeKom eine europaweite Ausschreibung vorgenommen. Letztendlich liegen noch Angebote der Firmen Schleswig-Holstein Netz AG (ehem. E-ON Hanse) sowie VSG-Netz GmbH (Vereinigte Stadtwerke) vor. Am Mittwoch, dem 08.12.2010, werden diese Firmen ins Gemeinschaftshaus Neritz eingeladen, um Abordnungen aus den Gemeindevertretungen der beteiligten Gemeinden ihre Vorstellungen bekanntzugeben und Fragen zu beantworten. Bürgermeister Vieregge gibt bekannt, dass er mit seinen beiden Stellvertretern an dem Gespräch teilnehmen wird und wenn von den beiden anderen Fraktionen noch jeweils eine Person benannt werden sollte, können diese selbstverständlich sehr gerne mitkommen.

Mit den Stadtwerken wurde ein neuer Vertrag für die Erdgaslieferung abgeschlossen. Der Preis ist bis 2012 gesichert, die Bindung an den Heizölpreis entfällt zukünftig.

Bürgermeister Vieregge berichtet über die Regionalkonferenz des Innenministers am 02.11.2010 in der Festhalle in Bad Oldesloe. Schwerpunktthema war die Weiterentwicklung des Kommunalen Verfassungsrechts. Zu dieser Regionalkonferenz waren alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter sowie bürgerlichen Ausschussmitglieder der amtsangehörigen Gemeinden eingeladen. Aus Rümpel waren auch einige Personen anwesend. Nach Auffassung von Herrn Bürgermeister Vieregge war der Tenor der Veranstaltung eindeutig in dem Sinne, dass die bisherige Ämterstruktur beibehalten werden soll.

Bürgermeister Vieregge berichtet über die Einweihung des Kindergartenumbaues am 03.10.2010 im Rahmen des Erntedankgottesdienstes. Er vertritt die Auffassung, dass es die richtige Entscheidung der Gemeinde war, eine altersgemischte Gruppe mit U3-Plätzen einzurichten. Diese Gruppe, aber auch der gesamte Kindergarten sind wieder voll belegt.

Am Freitag, den 03.12.2010 findet die Seniorenweihnachtsfeier statt. Bürgermeister Vieregge bittet auch die Gemeindevertreterin und die Gemeindevertreter um Teilnahme.

Abschließend berichtet Bürgermeister Vieregge, dass heute die letzte Sitzungsbegleitung des Protokollführers in Rümpel stattfindet. Er bedankt sich beim Protokollführer für die stets gute Zusammenarbeit in den vergangenen 12 Jahren und überreicht ihm als äußeres Zeichen des Dankes eine Chronik.

Punkt 4., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/in

Herr Schwabel berichtet über die aus seiner Sicht unangenehmen Begleiterscheinungen des Mais-Silage-Transports zu den Biogas-Anlagen. Er berichtet aus der Straße Seybek, die nach seiner Auffassung unter der Belastung sehr gelitten hat. Das Bankett ist in Teilen aufgewühlt und eine Reinigung der Straße hat bis heute nicht stattgefunden. Bürgermeister Vieregge erwidert, dass anderenorts ebenfalls Widerstand aus der Bevölkerung vermeldet wird, da oftmals die Grenzen der Zumutbarkeit überschritten werden. Nach seiner Auffassung werden zukünftige Genehmigungen sicherlich auch unter dem Eindruck dieser Belastungen und den notwendigen Folgebeseitigungen erteilt werden.

Sitzung der Gemeindevertretung Rümpel
vom 30.11.2010

noch zu Punkt 4)

Weiterhin berichtet Herr Schwabel, dass beim landwirtschaftlichen Grundstück zwischen der Hausnummer 35 und dem alten Bahndamm der Seitenrandstreifen dringend bearbeitet werden müsste.

Herr Krüger weist darauf hin, dass aufgrund der neu geschaffenen Eingangssituation im Dorfgemeinschaftshaus in Rümpel auch andere Vorhänge oder eine Folie in die Fenster des Herren-WC angebracht werden müssten. Bürgermeister Vieregge erläutert, dass diesbezüglich bereits Überlegungen angestellt werden.

Punkt 5., betr.: 1. Nachtragshaushaltssatzung 2010 und 1. Nachtragshaushaltsplan 2010

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung sowie den 1. Nachtragshaushaltsplan 2010 mit dem folgenden Inhalt der Satzung:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr fest- gesetzt auf
	€	€	€	€
1. im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	56.800	34.100	1.303.500	1.326.200
die Ausgaben	50.300	27.600	1.303.500	1.326.200
2. im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	22.000	0	161.300	183.300
die Ausgaben	22.000	0	161.300	183.300

§ 2

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der Höchstbetrag der Kassenkredite und die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen bleiben unverändert. Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird nicht geändert.

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden nicht geändert.

Sitzung der Gemeindevertretung Rümpel
vom 30.11.2010

noch zu Punkt 5)

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen bleibt unverändert.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, - Nein-Stimme, - Stimmenthaltung

Punkt 6., betr.: Haushaltssatzung 2011 und Haushaltsplan 2011

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Bürgermeister Vieregge erläutert die Eckdaten. Sodann beschließt die Gemeindevertretung die Haushaltssatzung 2011 sowie den Haushaltsplan 2011 mit folgendem Satzungswortlaut:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird

1. im Verwaltungshaushalt	
in der Einnahme auf	1.304.400 €
in der Ausgabe auf	1.304.400 €

und

2. im Vermögenshaushalt	
in der Einnahme auf	78.100 €
in der Ausgabe auf	78.100 €

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0 €
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 €
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	250.000 €
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	1,87 Stellen

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	330 v.H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	350 v.H.
2. Gewerbesteuer	350 v.H.

Sitzung der Gemeindevertretung Rümpel
vom 30.11.2010

noch zu Punkt 6)

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Abs. 1 oder § 84 Abs. 1 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 1.000,00 €.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, - Nein-Stimme, - Stimmenthaltung

Punkt 7., betr.: Investitionen Kläranlage;
hier: Beauftragung eines Planungsbüros

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Bürgermeister Vieregge gibt ausführliche Erläuterungen. Im Anschluss an seine Ausführungen entwickelt sich eine intensive Diskussion über die geplanten Kapazitäten sowie die Investitions- und Folgekosten.

Sodann fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, das Büro Otterwasser mit der Planung eines Vererdungsbeetes gemäß Schreiben vom 16.11.2010 zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, - Nein-Stimme, - Stimmenthaltung

Punkt 8., betr.: Teichentschlammung Regenrückhaltebecken im Ortsteil Rümpel
und Feuerlöschteich im Ortsteil Rohlfshagen;
hier: Auftragsvergabe

Die Angelegenheit wurde bereits auf der letzten Sitzung des Bau- und Wegeausschusses beraten.

Die Gemeindevertretung beschließt Folgendes:

Die Firma Wiese aus Seedorf erhält den Auftrag für die Teichentschlammung des Regenrückhaltebeckens I im Ortsteil Rümpel und des Feuerlöschteiches Rohlfshagen zum Angebotspreis von 5.911,33 € brutto.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, - Nein-Stimme, - Stimmenthaltung

Sitzung der Gemeindevertretung Rümpel
vom 30.11.2010

Punkt 9., betr.: Winterräumdienst;
hier: Antrag der ABB

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Bürgermeister Vieregge hat über die Amtsverwaltung Preise anderer Unternehmen eingeholt und verliest die Verrechnungssätze anderer ausgewählter Unternehmen, die in anderen Gemeinden tätig sind. Die Gemeindevertretung diskutiert die Angelegenheit ausführlich und kommt überein, dass in diesem Winter aufgrund der fortgeschrittenen Zeit am bisherigen Verfahren festgehalten werden soll und fasst folgenden Beschluss:

Der Bau- und Wegeausschuss wird beauftragt, mit einem Landwirt Verhandlungen aufzunehmen und Rechte und Pflichten innerhalb der Beauftragung festzulegen.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, - Nein-Stimme, 1 Stimmenthaltung

Punkt 10., betr.: Feuerwehrangelegenheiten;
hier: Bezuschussung von Führerscheinen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Bürgermeister Vieregge berichtet über eine aktuelle Initiative des Bundesverkehrsministers mit dem Hinweis, dass die Angelegenheit am 15. Dezember im Kabinett beraten werden soll und noch bis zum März 2011 das Gesetzgebungsverfahren abgeschlossen werden soll. Bürgermeister Vieregge hat diesbezüglich auch Kontakt zum Bundestagsabgeordneten Herrn Storjohann gehabt, der dieses bestätigte. Frau Cordes berichtet, dass sie aufgrund einer Internetrecherche festgestellt hat, dass die Landesregierung Schleswig-Holstein dieses Vorhaben ebenfalls unterstützt.

In Anbetracht dieser Entwicklung - Fahrzeuge bis 7,49 t sollen danach auch mit dem Führerschein Klasse B gefahren werden können - kommt die Gemeindevertretung einvernehmlich überein, keinen Beschluss zu fassen.

Danach wird in nichtöffentlicher Sitzung weiterverhandelt und die Zuhörerinnen und Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Sitzung der Gemeindevertretung Rümpel
vom 30.11.2010

Danach wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt. Es sind keine Zuhörerinnen und Zuhörer mehr anwesend, so dass auf die Bekanntgabe der Beratungsergebnisse verzichtet wird.

Bürgermeister Vieregge schließt die Sitzung mit Worten des Dankes für die Zusammenarbeit im zu Ende gehenden Jahr 2010 und den besten Wünschen für das bevorstehende Weihnachtsfest und einem guten Rutsch in das Jahr 2011.

Die Sitzung wird um 20.57 Uhr geschlossen.

Bürgermeister

Protokollführer